



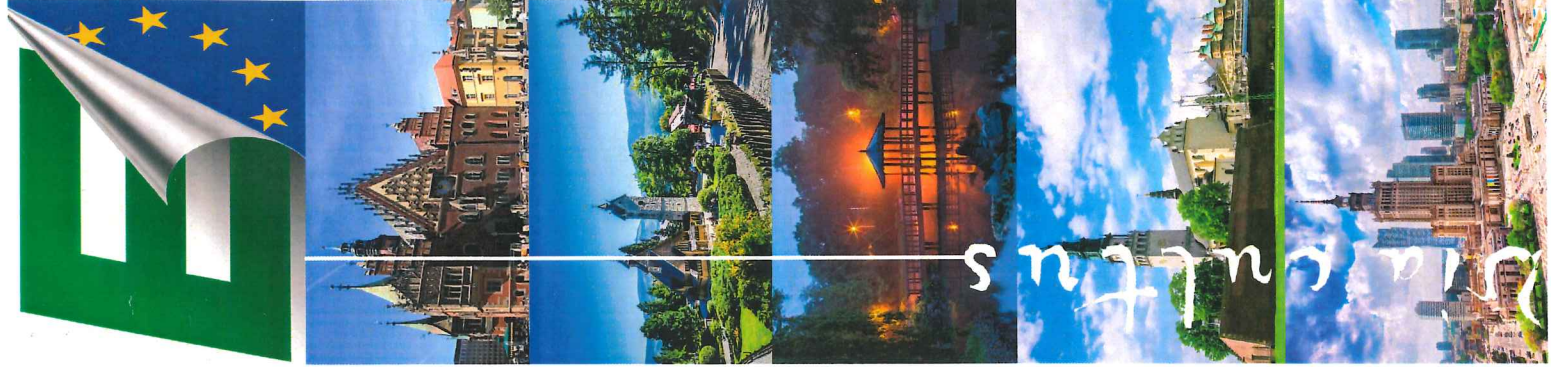
25 Jahre gute
Nachbarschaft
25 lat dobrego
sąsiedztwa

Europäische Bürger-Reise nach Polen

in Zusammenarbeit
mit dem

Deutsch-
Polnischem
Bürgerforum

vom 19. bis
27.05.2018



Preis
Pro Person im Doppelzimmer **995 €**
Einzelzimmerzuschlag **320 €**

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus ab / bis Kassel
- 8 x Übernachtung mit Frühstück in Hotelanlagen der guten und gehobenen Mittelklasse
- 8 x Abendessen im Hotel
- Besichtigung von Poznan mit einem lokalen deutschsprachenden Reiseführer, ca. 2 h
- Besichtigung von Warszawa mit einem lokalen deutschsprachenden Reiseführer, ca. 4 h
- Besuch des POLIN Museums mit einem Museumsführer
- Besuch des Museums des Warschauer Aufstandes mit Führung durch einen deutschsprachenden Museumsführer
- Besuch der Oper „Feuervogel“ in Warschau
- Besichtigung von Krakow mit zwei lokalen deutschsprachenden Stadtführerinnen, ca. 3 h
- Eintritt in die Marienkirche
- Besuch des Chopins Konzert in Krakau, 1 x Glas Wein während des Konzertes
- Besichtigung von Kazimierz in Krakau mit einem lok. deutschsprachenden Reiseführer, ca. 2 h
- Besuch der Schindler Fabrik
- Besichtigung von Breslau mit einem lokalen deutschsprachenden Reiseführer, ca. 4 h
- Eintritt in die Aula Leopoldina und die Kathedrale
- Tagesreiseleitung Ausflug Kreisau
- Besichtigung von Kreisau mit einem lok. Reiseführer
- Begleitung durch die Europa-Union Karlsruhe
- nationale und lokale Steuern (ausg. unplanmäßige)
- Informationsmaterial & Reiseunterlagen
- Reisepreissicherungsschein

Anmeldeschluss: 25.03.2018

Anmeldung:

Europa-Union Kreisverband Kassel. e.V.
Andrea Heußner
Breitscheidstr. 51
34119 Kassel
Tel: 0561- 18825
email: heussner-andrea@t-online.de
Veranstalter im Sinn des Reiserechts:
via cultus Internationale Gruppen- und Studienreisen GmbH,
Märchenstr. 13, 76297 Stutensee



Anmeldeschluss 25.03.2018 (Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt und Sitzplätze im Bus entsprechend vergeben.) Europa-Union Kassel - Polen EU Themenreise 2018

Name _____ Vorname (wie in Ausweispapieren) _____

Straße/ Hausnummer _____ PLZ/ Ort _____

Telefon /Handy / E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Name _____ Vorname (wie in Ausweispapieren) _____

Straße/ Hausnummer _____ PLZ/ Ort _____

Telefon / Handy / E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Ich/wir wünsche(n) ein: Doppelzimmer Einzelzimmer 1/2 Doppelzimmer mit.....

Bitte senden Sie mir Informationen zum Reiseschutz zu.

Hiermit melde ich mich / melden wir uns zu dieser Reise verbindlich an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung, Rechnung und die ausführlichen Reisebedingungen.

Datum _____ Unterschrift _____

Europa-Union Kreisverband Kassel. e. V.
Andrea Heußner
Breitscheidstr. 51
34119 Kassel

Intention

Polen und Deutschland verbindet eine über tausendjährige wechselhafte Nachbarschaft. Dank aufrichtiger Bemühungen herausragender Persönlichkeiten beider Länder ist die schwierige Aussöhnung nach dem 2. Weltkrieg von Polen und Deutschen gelungen. Diese Bemühungen mündeten in dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit. Seit dem 1. Mai 2004 ist Polen Mitglied der Europäischen Union. Unsere Bürgerreise nach Polen möchte diesen Weg der Verständigung durch Bürgerbegegnungen und vielfältige Kontakte vertiefen.

Reiseverlauf

1. Tag, SA 19.05.18: Anreise

Gegen 7 Uhr treten Sie Ihre Reise nach Polen an. Die Fahrt geht über Brandenburg nach Posen, wo Sie Ihre Zimmer im zentral gelegenen Hotel beziehen werden. Am Nachmittag erwartet Sie dann eine Begegnung mit Vertretern des Marshallamtes und dem Verband Europa.Union.Polen.

2. Tag, SO 20.05.18: Zwischen Warthe & Weichsel

Auf der kleinen Insel, umspült von der Warthe und heute im Herzen der Stadt Posen, hat vor 1000 Jahren die Geschichte Polens begonnen. Denn hier residierte der erste polnische Herrscher Mieszko I. und wurde hier beigesetzt. Entdecken Sie die Geheimnisse des frühen polnischen Staates auf einem Spaziergang! Rechts der Warthe bestaunen Sie die neubyzantinische „Goldene Kapelle“ in der Peter-Paul-Kathedrale und in der Altstadt erwartet Sie der Alte Markt mit dem schönen Renaissance-Rathaus und den mittelalterlichen Bürgerhäusern. Nach der Mittagspause brechen Sie dann nach Warschau auf, wo Sie ebenso zentral logieren und zu Abend essen werden.

3. Tag, MO 21.05.18: Polens Hauptstadt - Warschau

Nach dem Frühstück nehmen Sie entweder einen Termin mit dem Leiter der Europäischen Kommission in Polen, Herrn Dr. Marek Prawda, oder ein Treffen in der Robert-Schumann-Stiftung wahr. Im Polin-Museum erhalten Sie dann die Möglichkeit einen kleinen Mittagssnack (fakultativ) einzunehmen, bevor es zur Besichtigung im „Museum der Geschichte der polnischen Juden“ – POLIN Museum geht. Das moderne Gebäude im Stadtteil Muranów, im Zentrum des früheren jüdischen Viertels, präsentiert eindrucksvoll die jahrhundertelange, gemeinsame deutsch-polnische Geschichte.

4. Tag, DI 22.05.18: Warschaus Geschichte

Gleich am Morgen unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt

entlang des Königsweges. Die Skyline und das moderne Warschau im Zentrum der Stadt werden Sie beeindrucken. Danach gelangen Sie in die meisterhaft restaurierte Altstadt von Warschau. Man kann es kaum fassen, dass nach der unheilvollen Zerstörung durch die Deutschen im 2. Weltkrieg diese Gebäude von den überlebenden Warschauern wieder aufgebaut wurden. Nach dem Besuch des gotischen Johannisdoms erreichen Sie die Wehrbauten des Altstadt-ringes. Hier beginnt die Neustadt und hier besuchen Sie auch den schönen Schlossplatz mit der berühmten Sigismundssäule und dem Königsschloss. Nach einer Pause für das Mittagessen besuchen Sie das Museum des Warschauer Aufstands, das anlässlich des 60. Jahrestages des Ausbruchs der Kämpfe um die Stadt eröffnet wurde. Das Herz des Museums ist ein beeindruckendes Stahlmonument, das alle Stockwerke des Gebäudes förmlich aufspießt. Sie nehmen ein frühes Abendessen im Hotel ein. Danach geht es um 19.00 Uhr zur Vorstellung „Feuervogel“ in der Warschauer Staatsoper.

5. Tag, MI 23.05.18: Krakau - die Königstadt Polens

Früh verlassen Sie heute die Hauptstadt und fahren weiter nach Krakau. Nach dem Zimmerbezug im Hotel erwartet Sie das Deutsch-Polnische Zentrum mit Herrn Prof. Rydel (eigene Terminvereinbarung) oder das Deutsche Generalkonsulat für ein informatives Gespräch. Im Anschluss begeben Sie sich auf einen Stadtrundgang. Krakau war Sitz der polnischen Könige und bis 1596 die Hauptstadt Polens. 1336 wurde hier die älteste Universität Polens, die Jagellonan-Universität, gegründet. Krakau gilt als die schönste polnische Stadt und ist nach wie vor das wissenschaftliche und kulturelle Zentrum Polens. Nach dem Abendessen im Hotel besuchen Sie ein Klavierkonzert in der eleganten Chopin-Gallery.

6. Tag, DO 24.05.18: Die Stadtteile Kazimierz & Podgorze

Gleich am Morgen unternehmen Sie einen Spaziergang durch den jüdischen Stadtteil Kazimierz in Krakau. Im Zentrum der jüdischen Kultur erwartet Sie Herr Dr. Russek zu einem interessanten Austausch über das jüdische Leben in Krakau. Im Anschluss geht es zum Oskar Schindler Museum im Stadtteil Podgorze, wo Sie die Ausstellung „Krakau unter der Besetzung der Nazis“ besuchen. Krakau war von 1939 bis 1945 die Hauptstadt des Generalgouvernements des Deutschen Reichs. Danach besichtigen Sie die Adler-Apotheke, die heute ein kleines Museum ist. Ihr letzter Besuch gilt dem zeitgenössischen Kunstmuseum CRICOTEKA, gewidmet Tadeusz Kantor. Am Nachmittag fahren Sie dann nach Breslau, an beiden Ufern der Oder im Kreuzpunkt traditioneller Handelswege gelegen, war sie im Mittelalter die größte Handelsstätte Schlesiens. Zimmerbezug und Abendessen.

7. Tag, FR 25.05.18: Breslau - die Blume Europas

Bevor wir in Breslau eintauchen, geht es nach Kreisau in Niederschlesien, etwa 60 km südwestlich von Breslau gelegen, ein Ort mit bewegter Geschichte. Hier traf sich während des Zweiten Weltkrieges 1942/1943 die Widerstandsgruppe „Kreisauer Kreis“. Am 12. November 1989 fand hier die „Versöhnungsmesse“ statt, ein Gottesdienst, in dem die damaligen Regierungschefs Polens und Deutschlands, Tadeusz Mazowiecki und Helmut Kohl in einer ergreifenden Friedensgeste einen weiteren Meilenstein in der deutsch-polnischen Aussöhnung setzten. Sie besuchen die Stiftung „Kreisau für europäische Verständigung“, wo Sie von der Bildungsreferentin, Frau Nelly Wacker, begrüßt und geführt werden. Danach genießen Sie ein Mittagessen in der Stiftung. Am Nachmittag besuchen Sie das Edith-Stein-Haus in Breslau, das Geburtshaus von Edith Stein, der Patronin Europas mit jüdischen Wurzeln, von Papst Johannes Paul II. 1998 heilig gesprochen. Sofern noch etwas Zeit bleibt, besuchen Sie auch das Europa Haus mit dem EUROPA FORUM, einem wirtschaftlich-gesellschaftlichen Netzwerk deutscher und polnischer Unternehmer.

8. Tag, SA 26.05.2018: Breslau, die Metropole

Am Vormittag begeben Sie sich auf einen Erkundungsspaziergang in Breslau. Trotz starker Zerstörung im Zweiten Weltkrieg sind heute die bedeutendsten Bauten nach den ursprünglichen Vorlagen neu aufgebaut. Imposantestes Gebäude auf dem Marktplatz ist das Rathaus. Die Aula Leopoldina der Breslauer Universität gilt als der wichtigste und prunkvollste Empfangssaal der Stadt. Sicher wird Ihnen auch das Viertel der Toleranz oder auch „Vier Tempel Viertel“ gefallen. Es wird so genannt, da es hier Kirchen verschiedener Konfessionen und Entstehungsphasen gibt. Zum Abschluss zeigt man Ihnen die vom deutschen Architekten Max Berg entworfene Jahrhunderthalle. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Vielleicht nutzen Sie die Zeit für eine kleine Bootsfahrt um die Dominsel (fakultativ). Das Abendessen findet wieder im Hotel statt.

9. Tag, SO 27.05.18: Heimreise

Heute heißt es Abschied von Polen nehmen und die Rückfahrt nach Kassel anzutreten. Mit wunderbaren und interessanten Erinnerungen geht es nach Hause zurück.

© via cultus Änderungen vorbehalten

Das Programm enthält bereits einige Termine und Treffen. Diese Arrangements verstehen sich vorbehaltlich der örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten.